



BERATUNGS - UND BEHANDLUNGS-
ZENTRUM FÜR FLÜCHTLINGE
UND FOLTEROPFER

TRÄGER: IFF-REFUGIO MÜNCHEN E.V.



gefördert durch: Europäische Kommission
Europäischen Flüchtlingsfonds

16.11.2005

Pressemitteilung vom 16.11.05

Weitere Kunsttherapiegruppe für traumatisierte Flüchtlingskinder an der Camerloher-Grundschule – Stadtrat Max Straßer konnte Spende übermitteln

Morgens um 8 Uhr am Freitag, den 11. November, trafen sich Kinder der Camerloherschule und ihre Rektorin, und freuten sich über das Startsignal für eine weitere Kunsttherapiegruppe an ihrer Schule. Stadtrat Max Straßer, kinder- und jugendpolitischer Sprecher der CSU im Münchner Rathaus konnte REFUGIO München die gute Nachricht übermitteln, dass er über einen privaten Sponsor die Finanzierung für die zusätzliche Gruppe gesichert hat. Mit den Kindern freuten sich Kathi Trapp, die Therapeutin, und Anni Kammerlander, Geschäftsführerin von REFUGIO München, einer Beratungseinrichtung für traumatisierte Flüchtlinge.

Dank der finanziellen Hilfe eines Bürgers, der anonym bleiben will, kann an der Grundschule der Camerloher-Schule die dritte Kunsttherapiegruppe eingerichtet werden. Der Spender sieht sich verpflichtet, sich für bedürftige Kinder und Jugendliche einzusetzen und damit einen wichtigen Beitrag für den sozialen Frieden in der Stadt zu leisten.

Flüchtlingskinder, die durch Erfahrungen aus Krieg und Verfolgung seelisch verletzt sind, erhalten Hilfe in den Gruppen. Dort können sie ihre Ängste, Trauer oder Wut ausdrücken und sie überwinden. Dadurch verbessern sich auch ihr Sozialverhalten, ihre Lern- und Konzentrationsfähigkeit. Das wirkt sich dann positiv auf die ganze Klasse aus.

Die Gruppen werden von REFUGIO München, Beratungs- und Behandlungszentrum für Flüchtlinge und Folteropfer, seit Jahren mit Erfolg durchgeführt. Voraussetzung ist, dass sich eine Stiftung oder ein Spender findet, die die Kosten übernehmen.

Im Anhang finden Sie noch eine genauere Beschreibung der Kunsttherapiegruppen.

Ilse Schneller, Rektorin; Kathi Trapp, Kunsttherapeutin;
Anni Kammerlander, REFUGIO; Max Straßer, Stadtrat; Gerhard Krämer,
Bezirksausschuss Laim

Anni Kammerlander

089/ 98 29 57-14
anni.kammerlander@refugio-muenchen.de
www.refugio-muenchen.de